

KM1

Modelle vom Modellbahner!



Wasserturm „Niebüll“



Bauanleitung



Sie haben ein hochwertiges Laser-Cut-Modell aus HDF, verschiedenen Kunststoffen und Messingussteilen erworben.

Viel Spaß beim Modellbauen wünscht Ihnen KM1 Modellbau.

Vorbemerkungen:

1. Bitte machen Sie sich vor Baubeginn mit dem Inhalt des Bausatzes und der Bauanleitung vertraut.
2. Prüfen Sie den Bausatz anhand der Teileliste vor Baubeginn auf Vollständigkeit.
3. Diese Anleitung stellt nur eine Empfehlung des Bauablaufs dar.
4. Der Bausatz besteht aus Holz, verschiedenen Kunststoffen und Messingteilen.
5. Rohmaterial- und Produktionsbedingt können einige Bauteile und -elemente Fertigungstoleranzen aufweisen und müssen ggf. etwas nachgearbeitet, bzw. angepasst werden. Führen Sie vor dem Verkleben unbedingt eine Trockenmontage durch.
6. Wir empfehlen die Verwendung von Sekundenkleber und Aktivatorspray um ein festes, sauberes Klebeergebnis zu erzielen. Verwenden Sie keinen dünnflüssigen oder wasserlöslichen Holzleim, da dieser bei lasergravierten Bauteilen zum aufquellen führt. **TIPP:** Zur besseren Dosierung des Klebers empfehlen wir eine Kanüle auf die Flasche aufzusetzen.
7. Zum Colorieren des Modells empfehlen wir Acrylfarben auf Lösemittelbasis. Auch mit Lacken aus der Spraydose wurden gute Ergebnisse erzielt. Eine Grundierung mit einem hellgrauen Lack wird zur Vereinheitlichung der Oberflächen und besseren Haftung der Farbe empfohlen. Dieser dient ebenso als Grundierung für die Ziegelfarbe.
8. Arbeiten Sie immer in gut belüfteten Räumen und vermeiden Sie Augen- und Schleimhautkontakt mit Kleb- und Farbstoffen. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise und Empfehlungen des jeweiligen Kleber- und Farbenherstellers.

9. Wir empfehlen eine Colorierung wie in der Bauanleitung angegeben.

10. Auf Klarsichtteilen ist ggf. eine Schutzfolie auf den Scheiben verblieben. Diese ist vor der Verarbeitung der einzelnen Teile zu entfernen.

- Optische und technische Änderungen behalten wir uns vor.
- Sollten Teile beim Bauvorgang beschädigt werden und oder verloren gehen, können Sie diese unter Angabe der Positionsnummer bei uns nachbestellen.
- Auf dem Titelbild gezeigtes Zubehör ist nicht Bestandteil des Bausatzes.

Zum Bau empfohlenes Werkzeug:

- Cuttermesser
- Feilen und Schleifpapier
- Pinsel
- Stahlwinkel
- Pinzette
- Klemmen
- Kanülen für Kleberflaschen
- Sekundenkleber und Aktivatorspray
- Spachtelmasse aus dem Modellbaubedarf
- M2: Montagewinkel
- M1: Winkel

Schwierigkeitsgrade















Die Angabe des Schwierigkeitsgrades (1 – 5) findet sich auf jedem KM1 Modellbausatz. Diese teilen die Bausätze in verschiedene Schwierigkeitsstufen ein. Sie können eine wichtige Hilfe bei der Kaufentscheidung sein und sollen verhindern, dass der Bastler einen „zu leichten“ oder „zu schwierigen“ Bausatz erwirbt.

Die Schwierigkeitsgrade stehen dabei für folgende Produkteigenschaften:

1. Einsteigerbausatz zum Kleben und Bemalen mit bis zu 100 Einzelteilen ohne besondere Herausforderungen. Ggf. sind Produktionsbedingt kleinere Anpassungen erforderlich.
2. Anfängerbausatz zum Kleben und Bemalen mit bis zu 250 Einzelteilen ohne größere Herausforderungen. Ggf. sind produktionsbedingt kleinere Anpassungen erforderlich.

3. Bausatz zum Kleben und Bemalen für Fortgeschrittene mit bis zu 500 Einzelteilen.
4. Bausatz zum Kleben und Bemalen für erfahrene Modellbauer mit bis zu 1.000 Einzelteilen. Hier können Anpassungs- und Änderungsarbeiten an einzelnen Bauteilen anfallen.
5. Bausatz zum Kleben und Bemalen mit höchsten Anforderungen an den Modellbauer mit mehr als 1.000 Einzelteilen. Hier können umfangreiche Anpassungs- und Änderungsarbeiten anfallen.

Verwendete Symbole

	KLEBEN
	NICHT KLEBEN
	WAHLWEISE / OPTION
	ANZAHL DER ARBEITSGÄNGE
	BAUABSCHNITT TROCKNEN LASSEN
	VORLÄUFIG NICHT PERMANENT FIXIEREN
	ABBILDUNG ZEIGT ZUSAMMENGESetzte BAUABSCHNITTE. DIE ANGEgebENE NUMMER NIMMT BEZUG AUF DEN BAUABSCHNITT.
	GLEICHEN VORGANG UM DAS MODELL HERUM WIEDERHOLEN, SOWEIT NICHT ANDERWEITIGES ANGEgeben.
	FEILEN
	BOHREN
	BESONDERE AUFMERKSAMKEIT
	SCHNEIDEN / ABLÄNGEN
	LÖTEN
	TIPP



Teilleiste

TEILE NR.	BEZEICHNUNG	MATERIAL	STÜCKZAHL
001	GRUNDPLATTE	5 MM HDF	1
002	TURMWAND MIT ZUGANG A	5 MM HDF	1
003	TURMWAND MIT ZUGANG B	5 MM HDF	1
004	TURMWAND MIT ZUGANG C	5 MM HDF	1
005	TURMWAND MIT ZUGANG D	5 MM HDF	1
006	TURMWAND MIT ZUGANG E	5 MM HDF	1
007	TURMWAND MIT FENSTER A	5 MM HDF	5
008	TURMWAND MIT FENSTER B	5 MM HDF	1
009	TURMWAND MIT FENSTER C	5 MM HDF	6
010	TURMWAND MIT FENSTER D	5 MM HDF	6
011	TURMWAND MIT FENSTER E	5 MM HDF	5
012	TURMWAND MIT FENSTER F	5 MM HDF	1
013	TURMWAND MIT FENSTER G	5 MM HDF	5
014	TURMWAND MIT FENSTER H	5 MM HDF	1
015	TURMWAND MIT FENSTER I	5 MM HDF	6
016	TURMWAND MIT FENSTER K	5 MM HDF	6
017	TURMWAND A	5 MM HDF	1
018	TURMWAND B	5 MM HDF	1
019	TURMWAND C	5 MM HDF	1
020	TURMWAND D	5 MM HDF	1
021	TURMWAND E	5 MM HDF	1
022	GESIMS A	3 MM HDF	8
023	GESIMS B	3 MM HDF	7
023A	GESIMS B MIT AUSSPARUNG	3 MM HDF	1
024	SOCKEL INNEN A	3 MM HDF	6
025	SOCKEL INNEN B	3 MM HDF	1
026	SOCKEL INNEN ZUGANG A	3 MM HDF	1
027	SOCKEL INNEN ZUGANG B	3 MM HDF	1
028	SOCKEL AUSSEN	2 MM HDF	7
029	SOCKEL AUSSEN ZUGANG A	2 MM HDF	1
030	SOCKEL AUSSEN ZUGANG B	2 MM HDF	1
031	TREPPENSTUFE ZUGANG	5 MM HDF	1
032	SOCKELLEISTE	1 MM HDF	7
033	FENSTERBRETT EG	1 MM HDF	6
034	FENSTERBRETT EG VERLÄNGERUNG	1 MM HDF	1
035	FENSTERBRETT EG ZUGANG A	1 MM HDF	1
036	FENSTERBRETT EG ZUGANG B	1 MM HDF	1
037	PORTAL A	3 MM HDF	1
038	PORTAL B	5 MM HDF	1
039	PORTAL C	1 MM HDF	1
040	PORTAL D	1 MM HDF	1
041	2 MM LEISTE 7 MM LANG	2 MM HDF	10
042	ZIERSTEINE	3D DRUCK PLA	7
043	EINFASSUNG FENSTER A	1 MM HDF	6
044	EINFASSUNG FENSTER B	1 MM HDF	6
045	ZIERLEISTE TURMRÜCKWAND	2 MM HDF	1
046	FENSTERBRETT OG A	1 MM HDF	6
046A	FENSTERBRETT OG B	1 MM HDF	1

047	FENSTERBRETT OG C	1 MM HDF	1
048	HOLZSTÜTZEN A	5 MM HDF	14
048A	HOLZSTÜTZEN B	5 MM HDF	3
049	DECKE TURM	5 MM HDF	1
050	WASSERBEHÄLTER STÜTZE A	5 MM HDF	1
051	WASSERBEHÄLTER STÜTZE B	5 MM HDF	5
052	WASSERBEHÄLTER STÜTZE C	5 MM HDF	1
053	WASSERBEHÄLTER STÜTZE D	5 MM HDF	1
054	WASSERBEHÄLTER STÜTZE E	5 MM HDF	6
054A	WASSERBEHÄLTER STÜTZE F	5 MM HDF	1
055	WASSERBEHÄLTER STÜTZE G	5 MM HDF	1
056	WASSERBEHÄLTER STÜTZE H	5 MM HDF	6
056A	WASSERBEHÄLTER STÜTZE I	5 MM HDF	1
057	WASSERBEHÄLTER STÜTZE K	5 MM HDF	1
058	GESIMS C	2 MM HDF	7
059	GESIMS D	2 MM HDF	1
060	GESIMS E	3 MM HDF	7
061	GESIMS F	3 MM HDF	1
062	HOLZSTÜTZEN C	5 MM HDF	6
063	ERKER A	5 MM HDF	1
064	ERKER B	5 MM HDF	1
065	ERKER C	5 MM HDF	1
066	BODEN WASSERHAUS	5 MM HDF	1
067	AUSSENWAND WASSERHAUS	5 MM HDF	8
068	DACHSPARREN	4 MM HDF	8
069	KEHLBALKEN	1 MM HDF	8
070	WETTERSPITZE	3D DRUCK SLA	1
071	DACHPLATTEN	1 MM HDF	8
072	DACHBELAG	SANDPAPIER	8
073	TÜR A	1 MM HDF	1
074	TÜR B	1 MM ACRYL	1
075	TÜR C	1 MM HDF	1
076	TÜRBESCHLAG GROSS	3D DRUCK SLA	1
077	TÜRBESCHLAG KLEIN	3D DRUCK SLA	1
078	FENSTER EG A	1 MM HDF	12
079	FENSTER EG B	1 MM ACRYL	6
080	FENSTER OG A	1 MM HDF	28
081	FENSTER OG B	1 MM ACRYL	14
082	FENSTER WASSERHAUS RECHTECK A	1 MM HDF	8
083	FENSTER WASSERHAUS RECHTECK B	1 MM ACRYL	8
084	FENSTER WASSERHAUS RECHTECK C	1 MM HDF	8
085	FENSTER WASSERHAUS QUADRAT A	1 MM HDF	8
086	FENSTER WASSERHAUS QUADRAT B	1 MM ACRYL	8
087	FENSTER WASSERHAUS QUADRAT C	1 MM HDF	8
400806 (E)	FALLROHR AUSLAUF	3D DRUCK SLA	1
400802 (E)	FALLROHRSCHELLE	3D DRUCK SLA	5
400805 (E)	FALLROHRADAPTER	3D DRUCK SLA	3
400801-1 (E)	FALLROHR WINKELSTÜCK 30°	3D DRUCK SLA	4
088	FALLROHR 15,1 MM	POLY	1
089	FALLROHR 179,7 MM	POLY	1
090	FALLROHR 13 MM	POLY	1
091	FALLROHR 26,2 MM	POLY	1



Teilleiste Finescale Innenausstattung (optional erhältlich)

TEILE NR.	BEZEICHNUNG	MATERIAL	STÜCKZAHL
100	BODEN WASSERBEHÄLTER	3D DRUCK PLA	2
101	AUSSENWAND WASSERBEHÄLTER A	2MM HDF	6
102	AUSSENWAND WASSERBEHÄLTER B	2MM HDF	1
103	AUSSENWAND WASSERBEHÄLTER C	2MM HDF	1
104	LAMPEN MIT LED		5
105	LEITER A	3D DRUCK SLA	1
106	LEITER B	3D DRUCK SLA	1
107	LEITER C	3D DRUCK SLA	1
108	LEITER D	3D DRUCK SLA	1
109	PODESTSTÜTZEN	3MM HDF	2
110	PODEST	3MM HDF	1
111	PODESTGELÄNDER A	1MM HDF	1
112	PODESTGELÄNDER B	1MM HDF	1
113	ROHRSCHELLEN	3D DRUCK SLA	3
400805 (E)	FALLROHRADAPTER	3D DRUCK SLA	10
400801-4 (E)	FALLROHR WINKELSTÜCK 90°	3D DRUCK SLA	5
400801-2 (E)	FALLROHR WINKELSTÜCK 45°	3D DRUCK SLA	3
400803-2 (E)	FALLROHR ABZWEIG 45°	3D DRUCK SLA	1
400830 (E)	ABSPERRVENTIL	3D DRUCK SLA	1
400831 (E)	VERTEILER	3D DRUCK SLA	1
114	FALLROHR 99,5MM	POLY	4
115	FALLROHR 95,5MM	POLY	1
116	FALLROHR 94MM	POLY	1
117	FALLROHR 132MM	POLY	1
118	FALLROHR 55MM	POLY	1
119	FALLROHR 33MM	POLY	1
120	FALLROHR 37MM	POLY	1
121	FALLROHR 29MM	POLY	1
122	FALLROHR 25MM	POLY	1
123	FALLROHR 19,5MM	POLY	1
124	FALLROHR 9MM	POLY	1

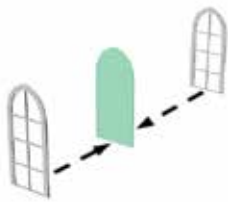
Allgemeine Hinweise



Die einzelnen Fenster- und Türteile vor der Montage colorieren. Prinzipdarstellung der Fenster, Tür- und Tormontage. **ACHTUNG:** Die Teile besitzen eine Vorder- und Rückseite.



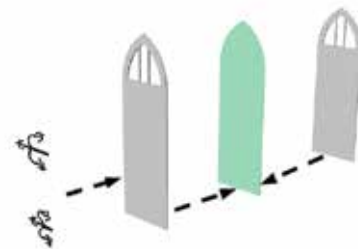
TIPP: Die Montage der Fenster und Türen kann mit Sekundenkleber erfolgen, oder auch mit Sprühkleber mit feinem Nebel. Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten.



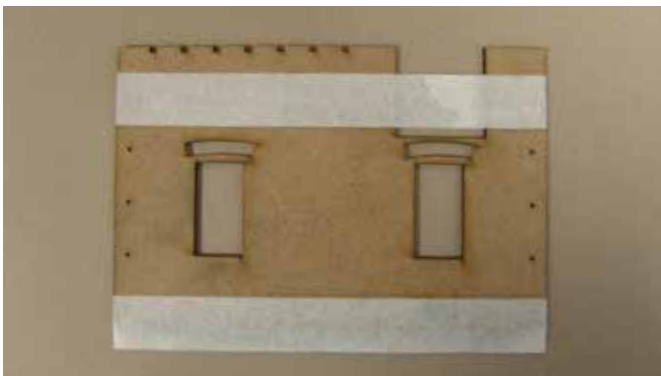
Vorab nun alle Fenster montieren.

Es werden benötigt:

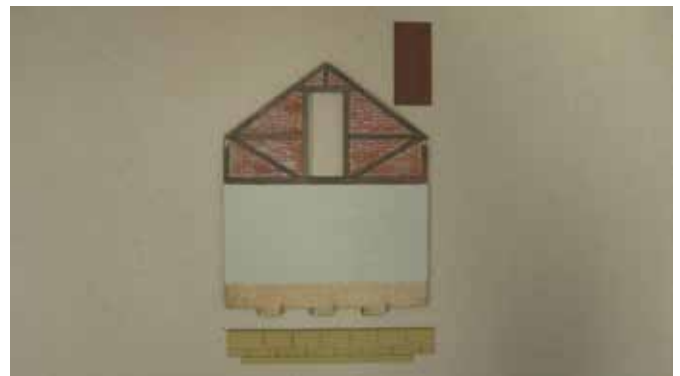
- 6 x Fenster Erdgeschoss (je 2 x 078 + 1 x 079)
- 14 x Oberlicht Turm (je 2 x 080 + 1 x 081)
- 8 x Fenster Wasserhaus (je 1 x 082, 083, 084)
- 8 x Oberlicht Wasserhaus (je 1 x 085, 086, 087)



Nun das Portal (073, 074, 075) wie gezeigt zusammenkleben. Türbeschläge (076 und 077) in die entsprechenden Ritzungen kleben.



Es wird empfohlen, alle Baugruppen vor dem Lackieren mit einem hellgrauen Farbton zu grundieren. Bereiche, welche später noch verklebt werden müssen von Farbe frei bleiben. Hierzu mit Malerkrepp oder Maskierband (besser) abkleben. Größere Bereiche mit Papier oder Folie vor Farbe schützen.



Für Ziegel mit einem alten Schwammstück einen geeigneten Farbton aufnehmen und an einem Küchentuch weitestgehend wieder abreiben. Anschließend vorsichtig und mit nicht zu viel Druck über die gravierten Ziegel reiben.

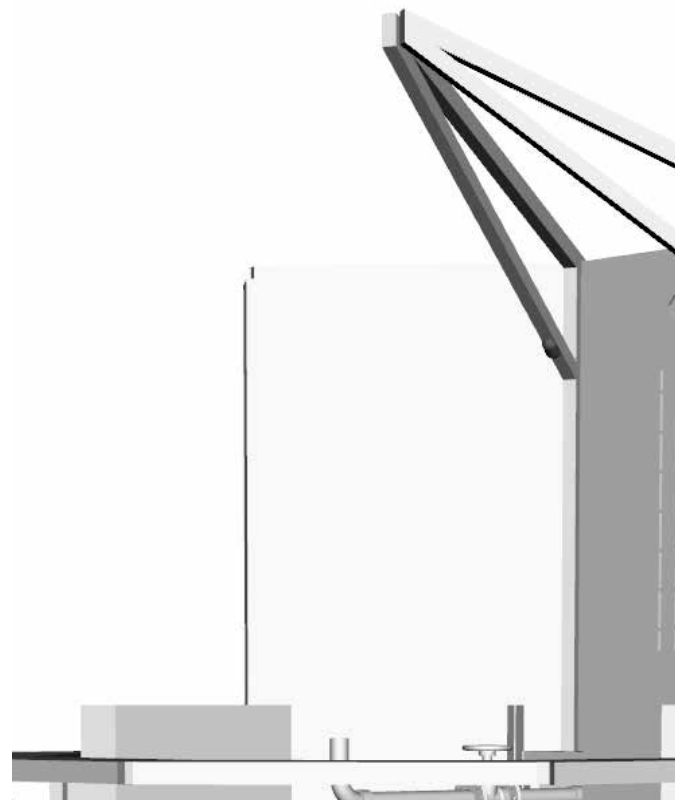


Holz mit einem geeigneten Brauntön lackieren. Von der Verwendung von Beizen wird abgeraten, da diese das Material aufquellen lassen und die Teile dann nicht mehr passen können.



Colorierungsvorschlag

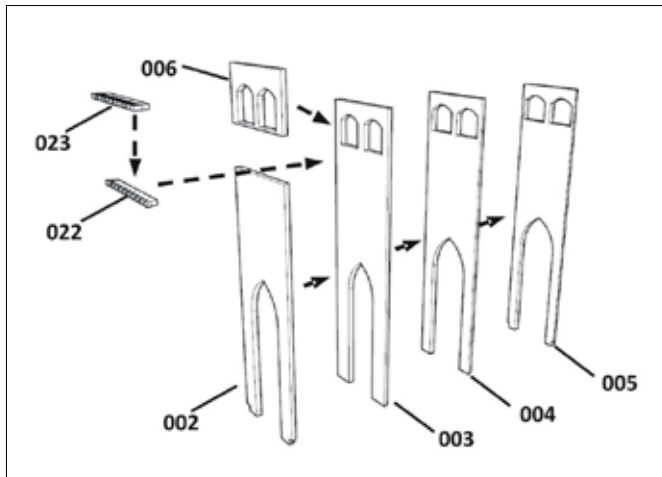
Turm: Sandsteinfarben
 Sockel, Zierat: hellgrau
 Fenster, Türbeschläge: Metallic Schwarz
 Portal: Weiss
 Stützen, Fachwerk: Holzfarbe
 Ziegel: Ziegelrot
 Dach: Anthrazit
 Regenrinnen, Fallrohre: Dunkelgrau



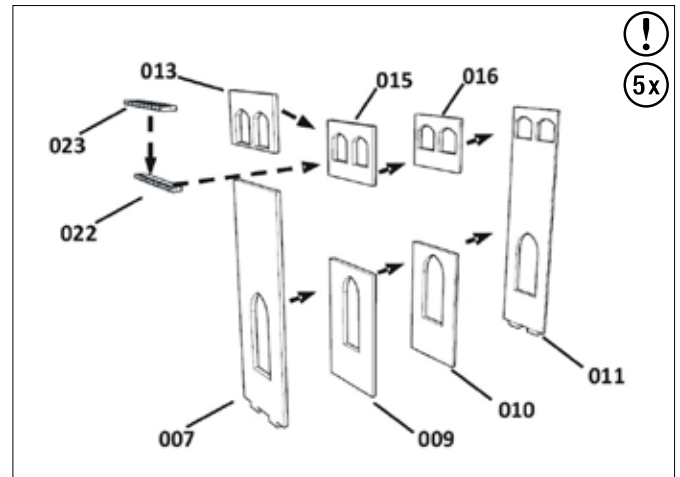
Innenbeleuchtung

Das Bild oben zeigt einen Vorschlag zum Einbau der Innenbeleuchtung der Finescale Innenausstattung oder einer ähnlichen Beleuchtung. Die Kabel können zusammengefasst zu einem der Zu- oder Abläufe oder alternativ an der Wand entlang durch die Bodenplatte geführt werden. Hierzu auch ggf. die Hinweise des Herstellers beachten.

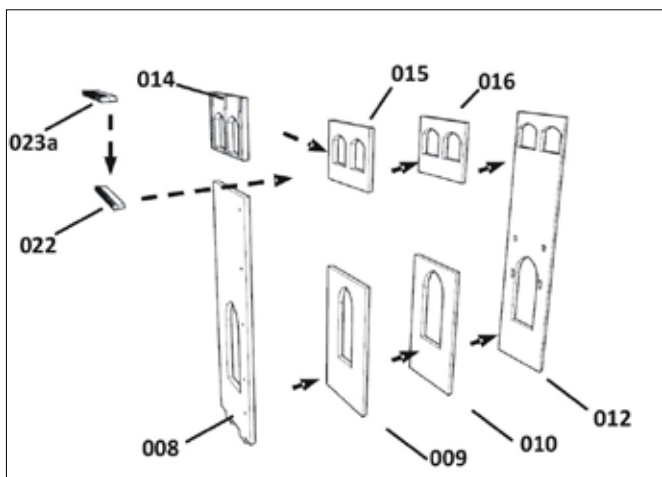
Modellspezifische Bauabschnitte



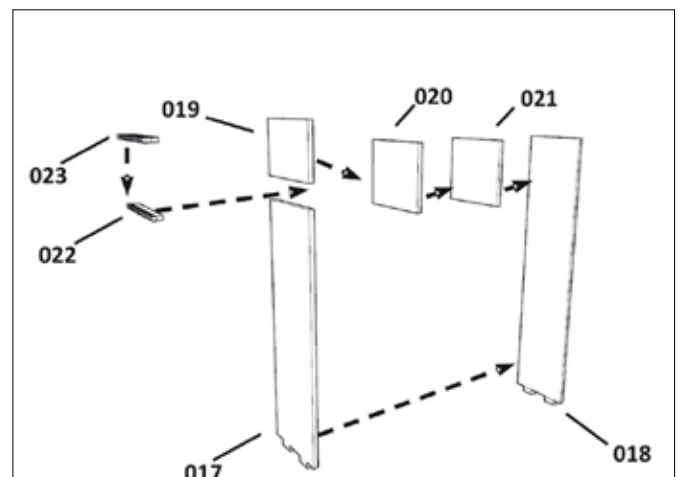
1. Die Zwischenwände **003** und **004** auf die Innenwand **005** kleben. Anschließend Außenwand **002** aufkleben. Die beiden Teile **022** und **023** des Gesimses aufeinander kleben und an der Oberkante des Teils **002** mit der Wand verkleben. Abschließend das Oberteil der Außenwand **006** mit der Wand verkleben. Dabei darauf achten, dass die gefasteten Seiten der Wände genau fluchten!



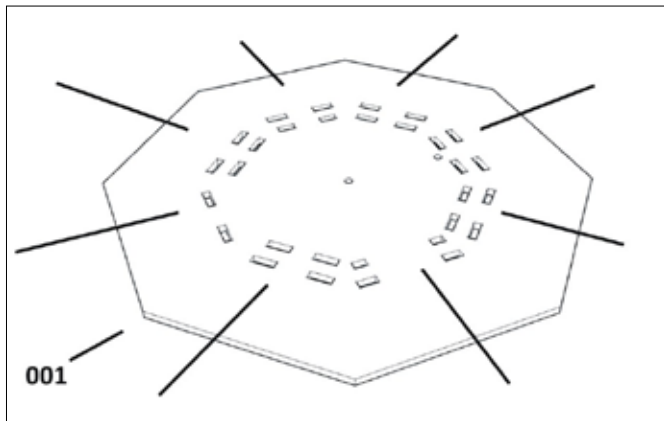
2. Die Zwischenwände **009**, **010**, sowie **015** und **016** bündig mit den Außenkanten der Innenwand **011** verkleben. Die untere Außenwand **007** bündig mit der unteren Kante der Zwischenwände verkleben. Die beiden Teile **022** und **023** des Gesimses aufeinander kleben und an der Oberkante des Teils **007** mit der Wand verkleben. Abschließend das Oberteil der Außenwand **013** mit der Wand verkleben. **ACHTUNG:** Verwechslungsgefahr zwischen Teil **007** und **008**



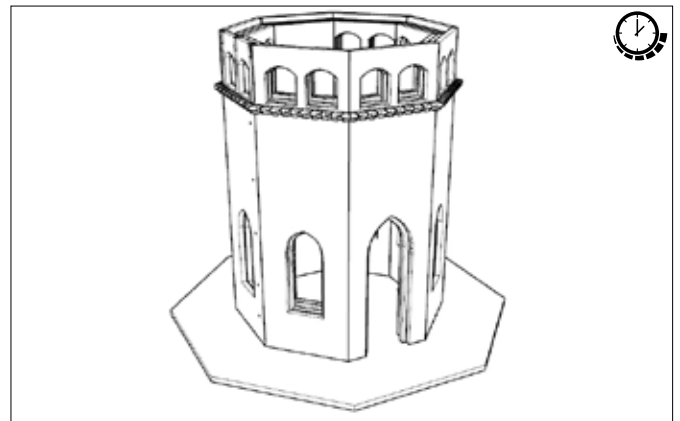
3. Die Zwischenwände **009**, **010**, sowie **015** und **016** bündig mit den Außenkanten der Innenwand **012** verkleben. Die untere Außenwand **008** bündig mit der unteren Kante der Zwischenwände verkleben. Die beiden Teile **022** und **023** des Gesimses aufeinander kleben und an der Oberkante des Teils **008** mit der Wand verkleben. Abschließend das Oberteil der Außenwand **014** mit der Wand verkleben.



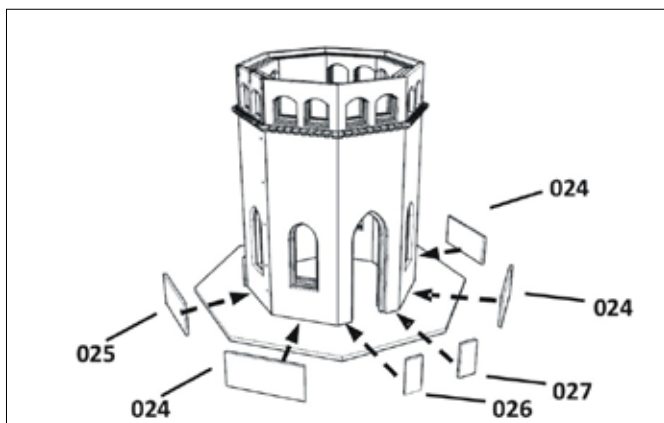
4. Die Zwischenwände **020** und **021** bündig mit den Außenkanten der Innenwand **018** verkleben. Die untere Außenwand **017** bündig mit der unteren Kante der Zwischenwände verkleben. Die beiden Teile **022** und **023** des Gesimses aufeinander kleben und an der Oberkante des Teils **017** mit der Wand verkleben. Abschließend das Oberteil der Außenwand **019** mit der Wand verkleben. Falls noch nicht geschehen, können die Wände nun grundiert werden. Hierbei darauf achten, dass möglichst wenig Farbe auf die Seiten kommt.



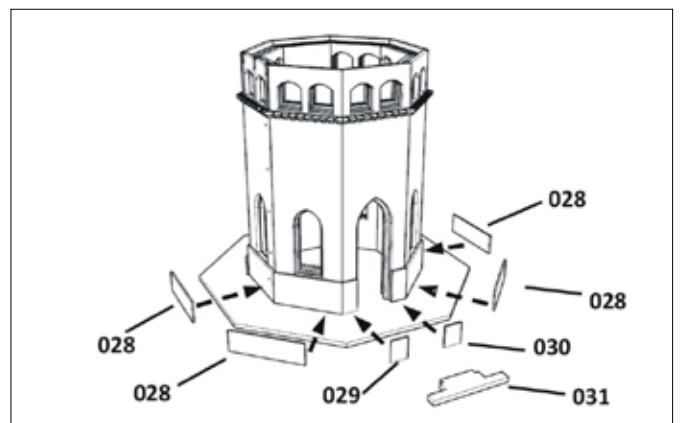
5. Die Bodenplatte **001** vorab grundieren. Die obere Abbildung zeigt die Positionierung der in den vorangegangenen Bauabschnitten zusammengebauten Wände des Wasserturmes. Beginnend mit der Portalwand (1) werden nun alle Wände mit der Bodenplatte verklebt. Vor dem Verkleben eine Trockenpassung durchführen und Wände ggf. anpassen.



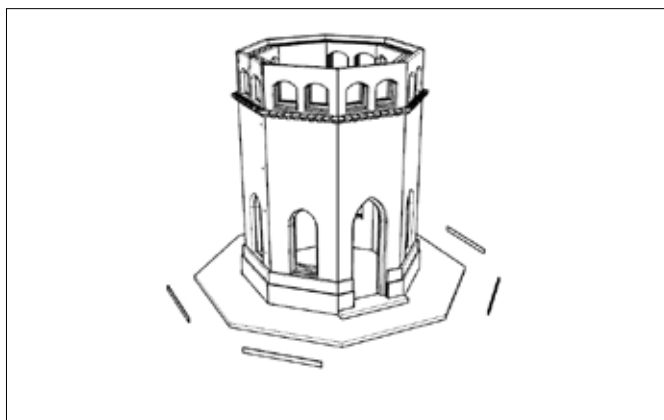
6. Durch Anpassungen oder Fertigungstoleranzen auftretende Spalte an den Ecken mit Spachtelmasse auffüllen und nach Trocknung verschleifen. Nun die Außenwände nach Wunsch bemalen. Hierbei ggf. Bereiche, welche nicht in Fassadenfarbe bemalt werden sollen, abkleben. Den Bereich des Sockels nicht bemalen.



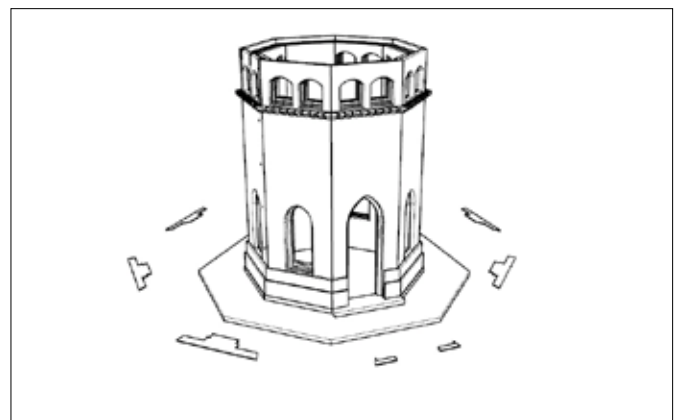
7. Die inneren Sockelleisten nach den gravierten Ritzlinien fassen. Nun die inneren Sockelleisten bündig mit der unteren Kante des Wasserturmes verkleben. **ACHTUNG:** Verwechslungsgefahr bei den Bauteilen **024** und **025** sowie **026** und **027**.



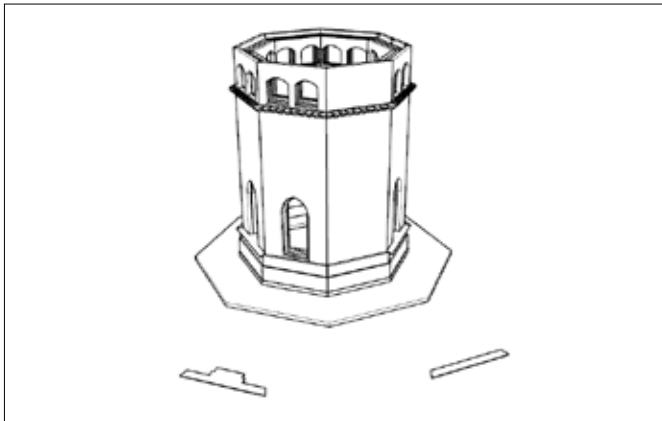
8. Die äußeren Sockelleisten nach den gravierten Ritzlinien fassen. Diese bündig mit der unteren Kante der inneren Sockelleisten verkleben. Anschließend die Treppenstufe am Eingang einpassen und einkleben. **ACHTUNG:** Verwechslungsgefahr bei den Bauteilen **029** und **030**.



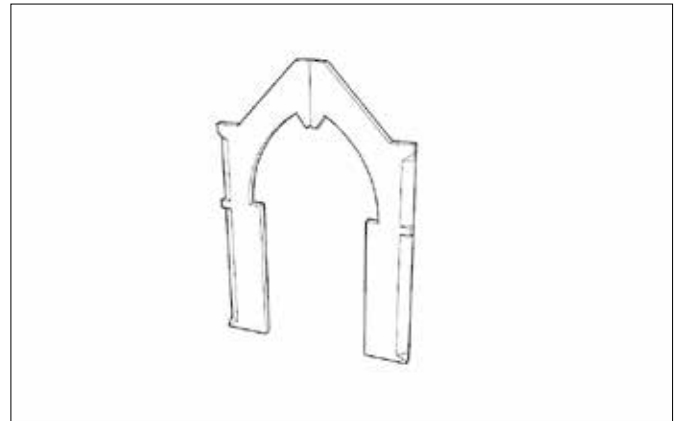
9. Die unteren Sockelleisten nach den gravierten Ritzlinien fassen. Diese bündig mit der unteren Kante der äußeren Sockelleisten verkleben.



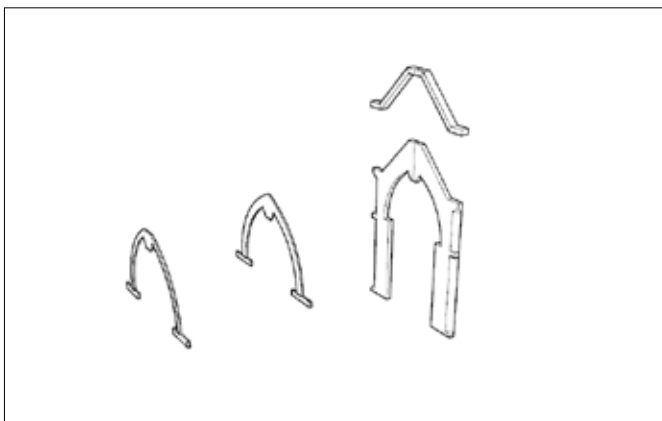
10. Nun die Fensterbretter **033** in die Fensteröffnungen einpassen und verkleben. Danach die Verlängerungen **035** und **036** einpassen und verkleben.



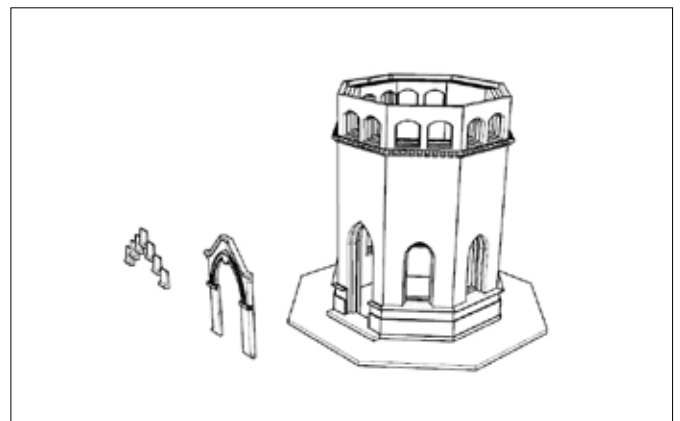
11. Das letzte Fensterbrett **033** einpassen und einkleben. Anschließend die rückwärtige Verlängerung **034** einpassen und verkleben. Nun das Modell ggf. abkleben und den Sockel lackieren.



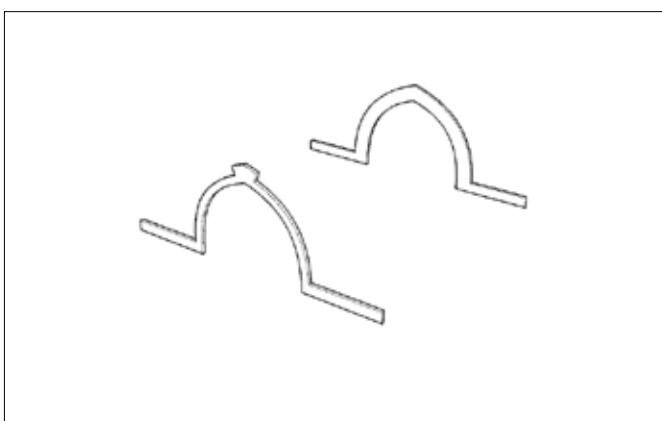
12. Die Portaleinfassung **037** wie auf dem Bild gezeigt fassen. Hierbei die gravierten Ritzlinien als Orientierung verwenden.



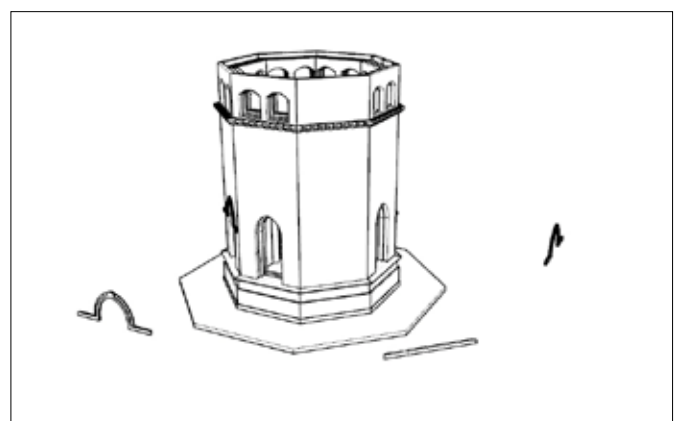
13. Die Portaleinfassung **037** zunächst flach auf den Rücken legen und das Gesims **038** bündig oben aufkleben. Auf eine ebene Rückseite achten. Anschließend die weiteren Einfassungen **039** und **040** auf die Portaleinfassung **037** kleben. Danach diese Baugruppe und die Ziersteine **042** in der gewünschten Farbe lackieren.



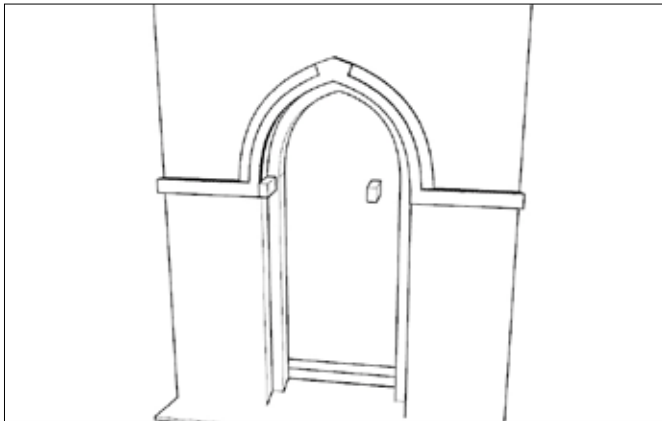
14. Die Zusammengebauete und lackierte Portaleinfassung einpassen und verkleben. Anschließend die sieben Ziersteine in die am Modell durch Ritzlinien markierten Stellen kleben.



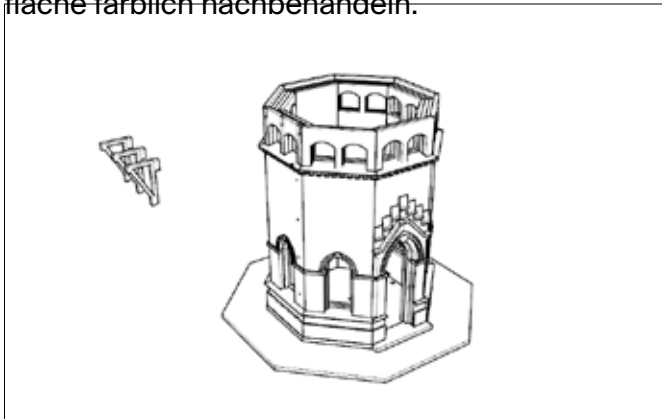
15. Die äußere Fenstereinfassung **044** auf die innere Fenstereinfassung **043** kleben und die seitlichen Kanten fassen. Anschließend zusammen mit der Zierleiste für die Turmrückwand **045** lackieren.



16. Die in Baustufe 15 gefertigten Fenstereinfassungen bündig an allen unteren Fensterauschnitten anpassen und festkleben. Anschließend Zierleiste **045** einpassen und verkleben.

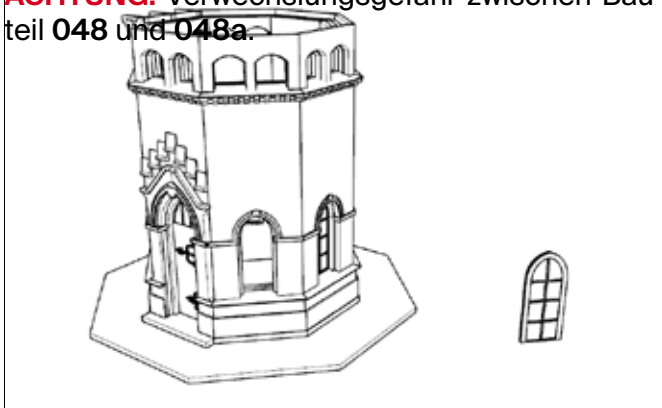


17. Die Zierleiste **041** in 7mm Lange Stücke teilen und lackieren. Anschließend beidseitig an allen unteren Fenstern sowie dem Portal wie im Bild gezeigt einpassen und ankleben. **TIPP:** Die Leiste als Ganzes lackieren und an einer Stelle ankleben. Danach mit einem scharfen Cuttermesser oder einer feinen Säge abschneiden und die Schnittfläche farblich nachbehandeln.

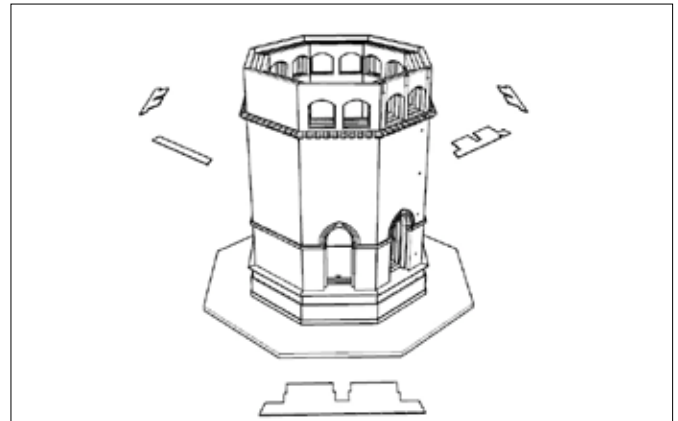


19. Nun die Abstützungen **048a** für den Erker des Wasserhauses zugleich mit den restlichen Abstützungen **048** und **062** bemalen. Anschließend die Stützen **048a** einpassen und verkleben, die restlichen Stützen zunächst zur Seite legen. Hierbei auf eine senkrechte Ausrichtung der Stützen achten.

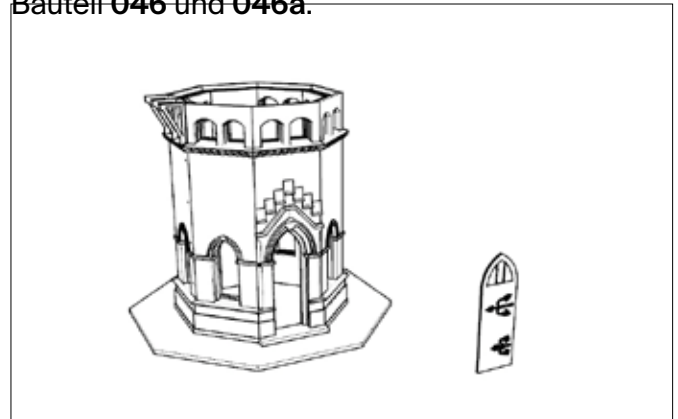
ACHTUNG: Verwechslungsgefahr zwischen Bauteil **048** und **048a**.



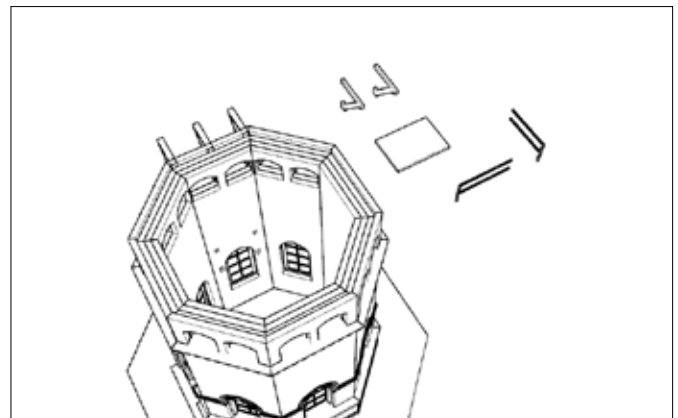
21. Die vorab zusammengebauten Fenster für das Erdgeschoss von innen in die Fensteröffnung einpassen und verkleben. Für alle Fensteröffnungen im Erdgeschoss wiederholen.



18. Die Fensterbänke lackieren. Die Fensterbank **046a** an der Seite des Turmes, an welcher später das Fallrohr entlang läuft, anpassen und einkleben. Die Fensterbänke **046** an den restlichen Fenstern einpassen und verkleben. Abschließend Das Verbindungsstück **047** einpassen und ankleben. **ACHTUNG:** Verwechslungsgefahr zwischen Bauteil **046** und **046a**.

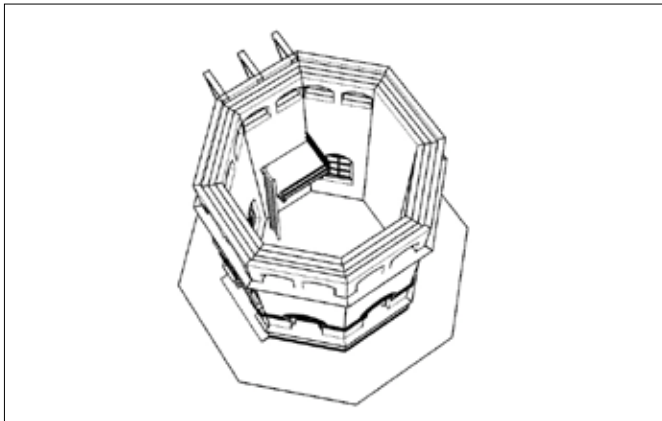


20. Nun das vorab zusammengebaute Portal von innen in die Öffnung einpassen und verkleben.



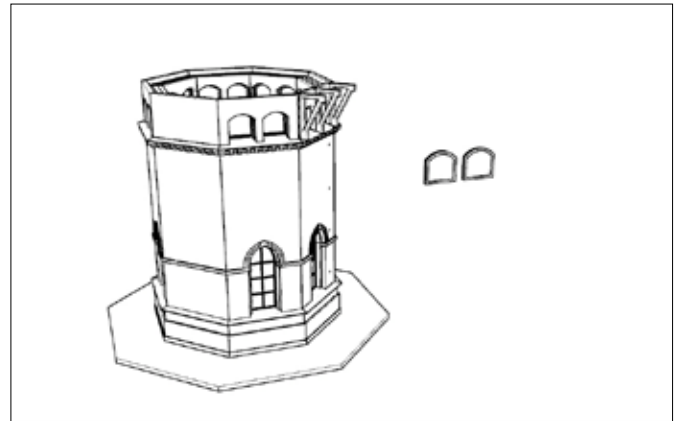
22. Finescale Innenausstattung

Die Teile des Podestes (**109**, **110** und **112**) sowie die Leitern (**105** - **108**) zunächst lackieren. Anschließend die Podeststützen **109** in die Aussparungen der Turminnenwand kleben. Danach die Plattform **110** auf die Stützen kleben. Dann zunächst das Geländer **112** an die vordere rechte Ecke des Podestes sowie an die Turminnenwand kleben, gefolgt vom Geländer **111** welches mit der vorderen linken Ecke sowie dem Geländer **112** verklebt wird.

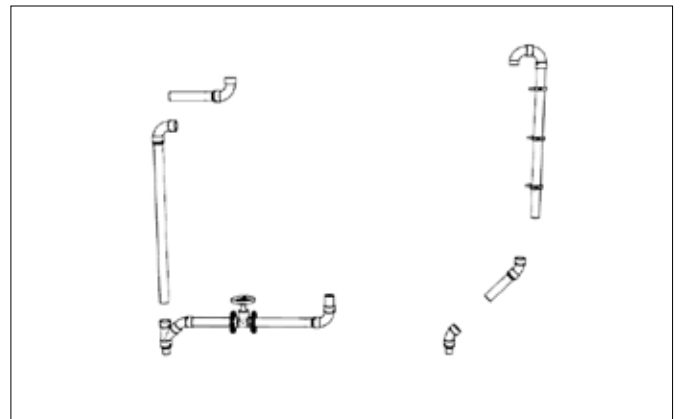
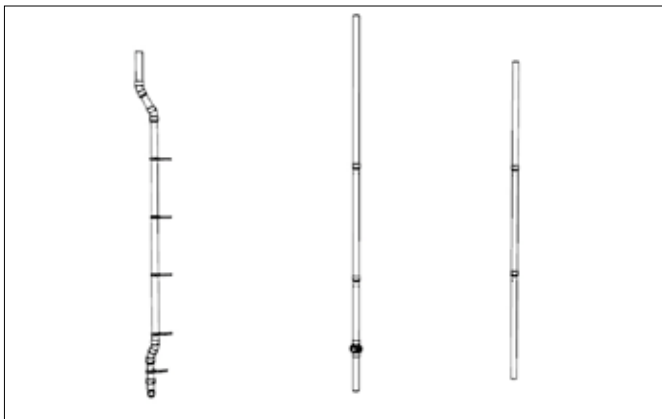


23. Finescale Innenausstattung

Leiter **105** wie im Bild gezeigt mit der Bodenplatte und dem Podest verkleben.



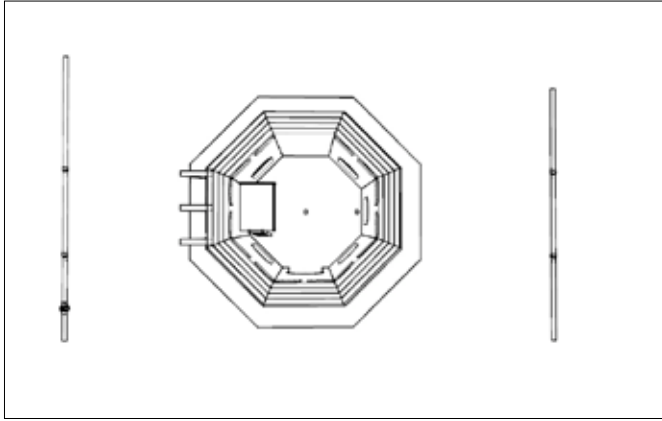
24. Jeweils zwei der vorab erstellten Oberlichter pro Wandseite von innen in die vorhandenen Fensterausschnitte einpassen und verkleben. Für jede Seitenwand mit Fensterausschnitt wiederholen.



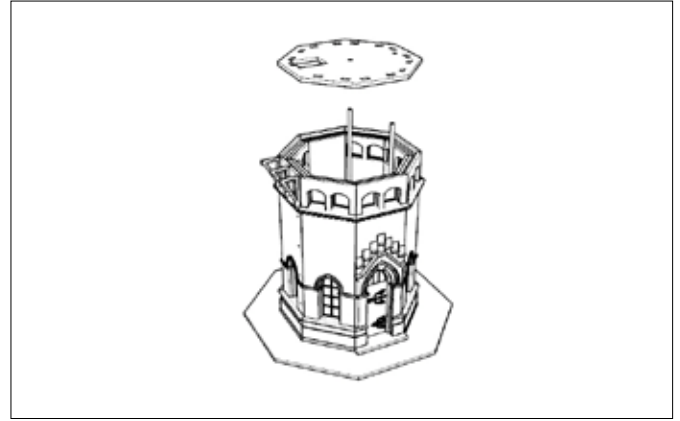
25./26. Vor dem Zusammenbau die Länge der Rohre gem. Teileliste prüfen und ggf. anpassen. Den Wasserablauf wie auf dem obigen Bild ganz links zu sehen zusammenbauen. Die Fallrohrschellen noch nicht verkleben sondern nur aufchieben. Anschließend das gesamte Rohr mit den Fallrohrschellen in die entsprechenden Löcher am Turm stecken (Teil **008**) und die Länge der Fallrohrschellen so kürzen, dass sich das Fallrohr in der Aussparung des Gesimses befindet. Das Rohr so ausrichten, dass sich der Auslauf ca. 5mm über der Grundplatte befindet und die Fallrohrschellen mit dünnflüssigem Sekundenkleber am Rohr verkleben. Das Rohr wieder vom Turm abziehen und lackieren. Die Baugruppe zur Seite legen.

Finescale Innenausstattung

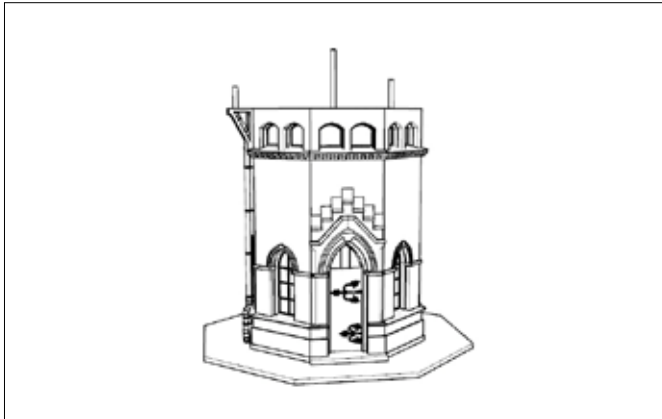
Die Verrohrung wie auf den obigen Bildern zu sehen in den einzelnen Baugruppen zusammenbauen und verkleben. Die Rohrschellen **113** können mit Hilfe von Teil **103** ausgerichtet werden die oberste Schelle hat einen Abstand von ca. 14 mm zum Ende des Rohres (ohne die 90° Bögen!). Die Baugruppe aus Bild 26 zur Seite legen.



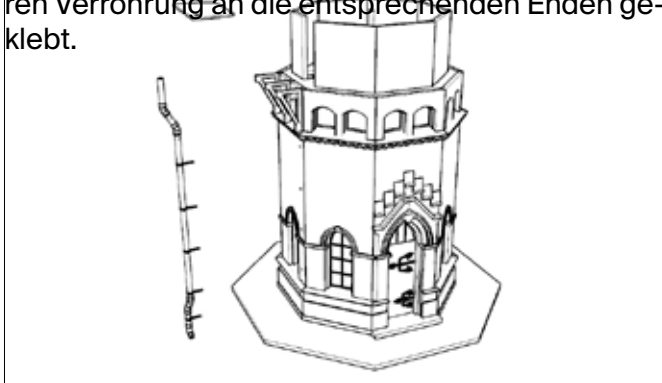
27. Die in Baustufe 25 zusammengebauten Zu- und Ableitungen in die entsprechenden Öffnungen der Bodenplatte stecken und verkleben. **TIPP:** Zur leichteren Ausrichtung können die Leitungen mit der Turmdecke **049** am oberen Ende fixiert werden.



28. Die Turmdecke **049** in die Öffnung des Turmes einpassen und momentan noch nicht verkleben! Zur leichteren De-/Montage die Bohrungen für die Fallrohre mit einer Feile ggf. etwas aufweiten.

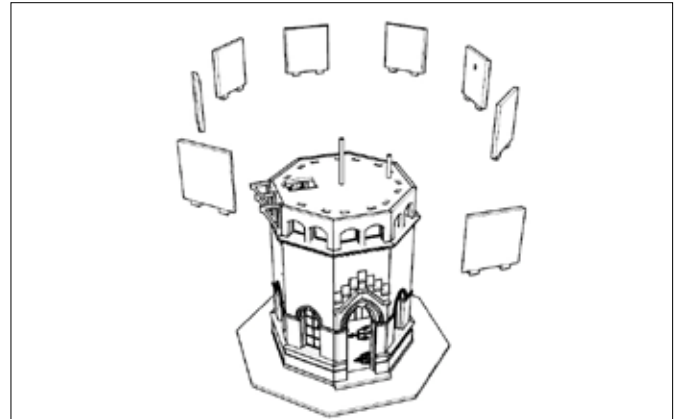


29. **TIPP:** Zur Erleichterung des Auf- bzw. Abbaus bei abnehmbarem Turm (siehe Schritt 52) sollten die beiden aufsteigenden Rohre im Turminneren ca. 10mm über der Turmdecke abgetrennt werden. Bei der Montage des Zwischenbodens in Schritt 33 sollte dann auch das außen liegende Ablaufrohr entsprechend abgetrennt werden. Die Abschnitte werden dann bei Montage der weiteren Verrohrung an die entsprechenden Enden geklebt.



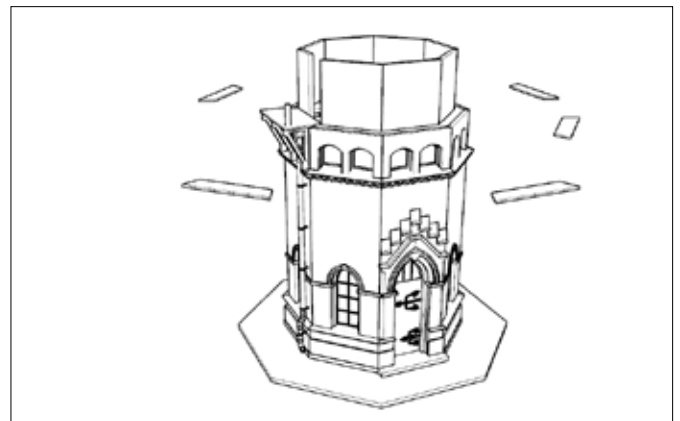
31. Zunächst das in Schritt 25 erstellte Ablaufrohr am Turm verkleben. Anschließend den ersten Teil vom Zwischenboden **059** einpassen. Ggf. die Bohrung von Teil **059** zur Aufnahme des Fallrohres etwas aufweiten.

ACHTUNG: Nur mit der Turmdecke **049** verkleben, so dass diese abnehmbar bleibt.



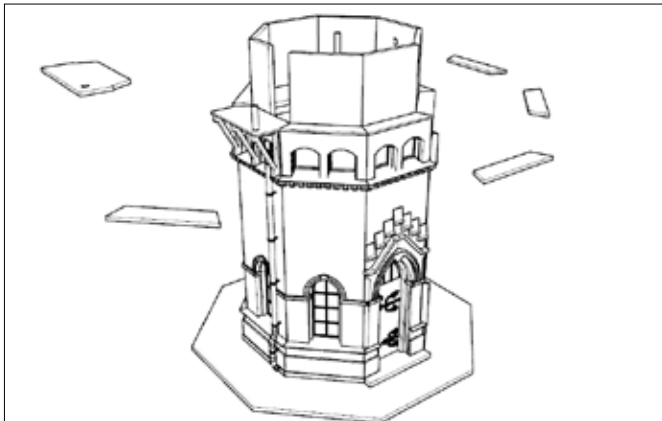
30. Den Inneren Ring der Wasserbehälterabstützung wie im Bild zu sehen einpassen und verkleben.

ACHTUNG: Verwechslungsgefahr zwischen Teil **056** und **056a**.

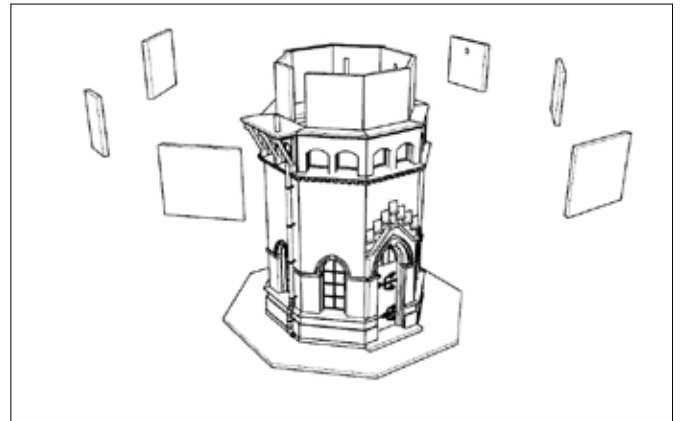


32. Nun die weiteren Zwischenböden **058** um den Turm herum anpassen und verkleben.

ACHTUNG: Die Teile **058** nur mit der Turmdecke **049** verkleben.

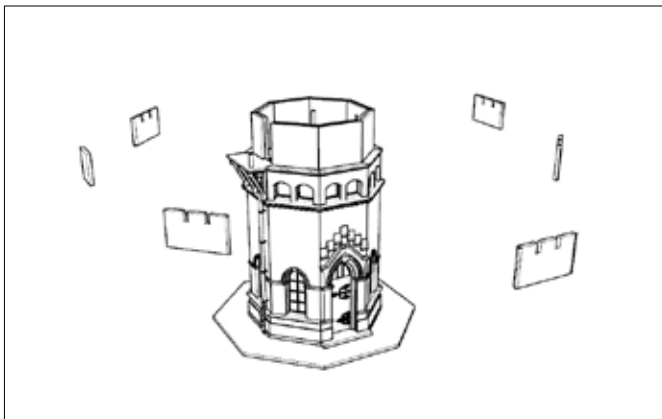


33. Als nächstes den oberen Teil des Zwischenbodens 061 auf das Ablaufrohr auffädeln und mit dem bereits montierten unteren Teil 059 verkleben. Danach die restlichen Teile des Zwischenbodens 060 anpassen und um den Turm herum verkleben.



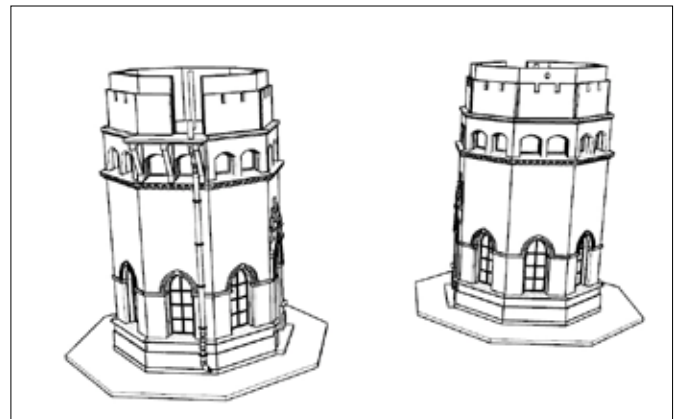
34. Den mittleren Ring der Wasserbehälterabstützung 054, 054a und 055 anpassen und bündig auf den inneren Ring aufkleben.

ACHTUNG: Verwechslungsgefahr zwischen Teil 054 und Teil 054a.



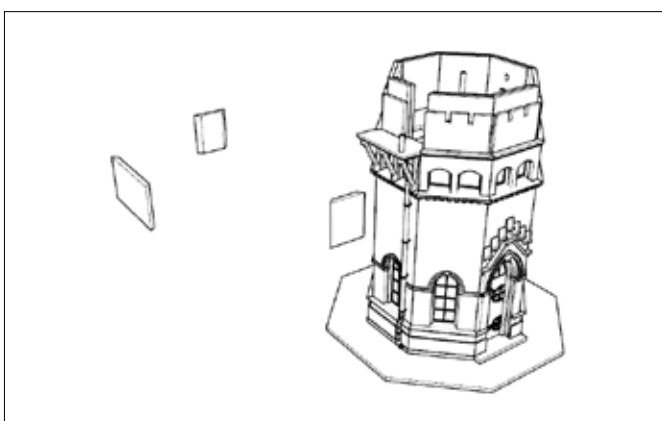
35. Anschließend den äußeren Ring der Wasserbehälterabstützung 050 bis 053 aufkleben.

ACHTUNG: Verwechslungsgefahr der Teile 050, 051, 052.

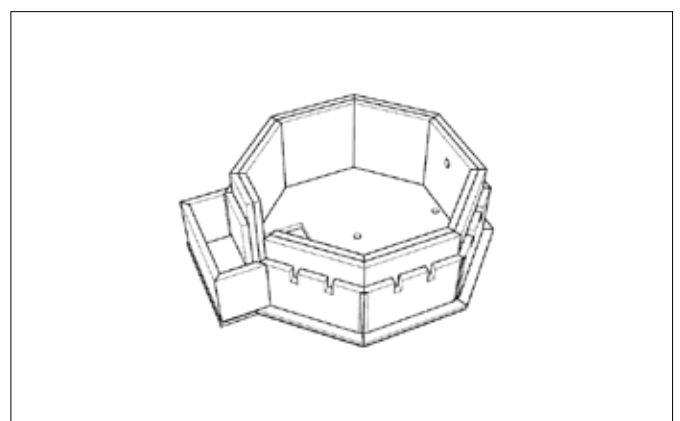


36. Jetzt die im obigen Bild gekennzeichneten Ecken bis auf die eingeritzten Markierungen an den Bauteilen plan feilen.

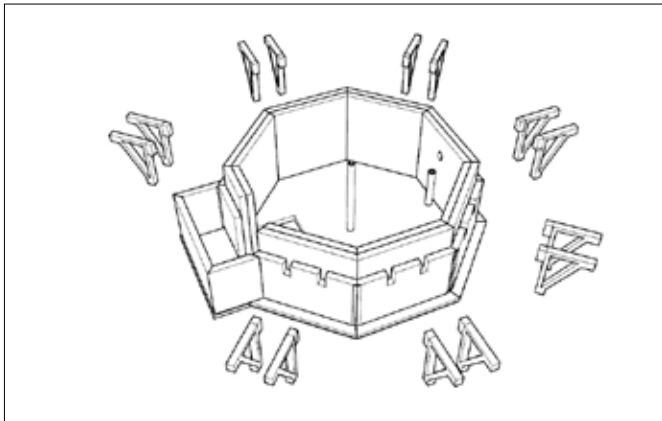
Tipp! Teil 062 zur Kontrolle nutzen. Dieses muss entlang der Winkelhalbierenden der beiden nebenan liegenden Wände verlaufen.



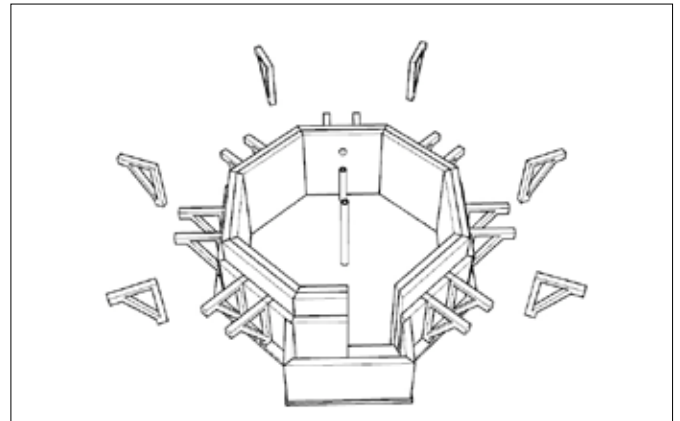
37. Zunächst die Seitenteile 063 und 064 des Erkers an die Stirnseite kleben. Auf senkrechten Winkel achten. Anschließend den kompletten Erker auf dem bereits montierten Zwischenboden 061 ausrichten und verkleben.



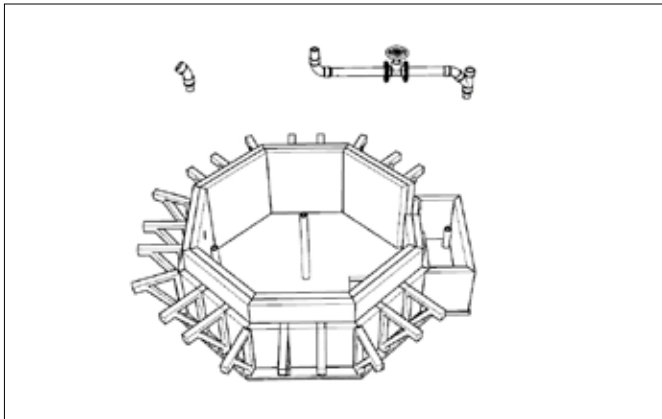
38. Nun das komplette Zwischengeschoss abnehmen und lackieren.



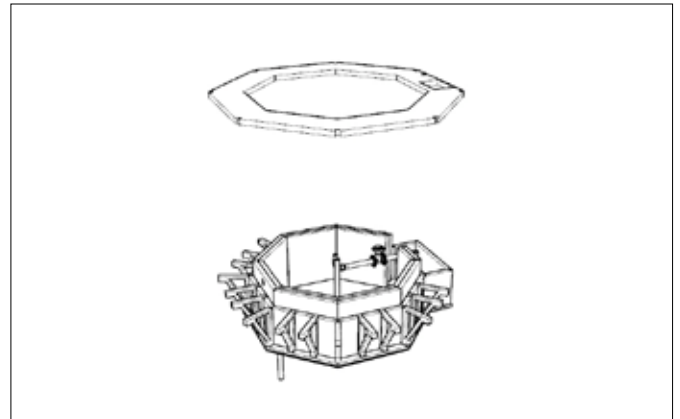
39. Nun die Stützen 048 des Wasserhauses in die Nuten einpassen und verkleben. Auf senkrechte Ausrichtung achten!



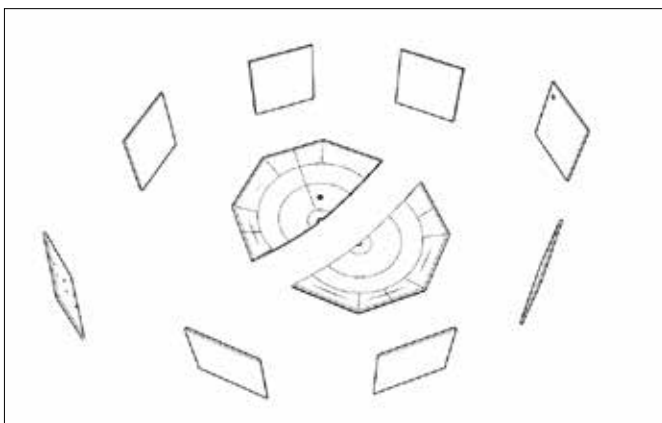
40. Als nächstes die Stützen 062 in die in Schritt 36 angefasten Ecken kleben.



41. Finescale Innenausstattung
Jetzt die im Bild zu sehenden, in Schritt 26 gefertigten Zu- bzw. Ablaufteile verkleben.

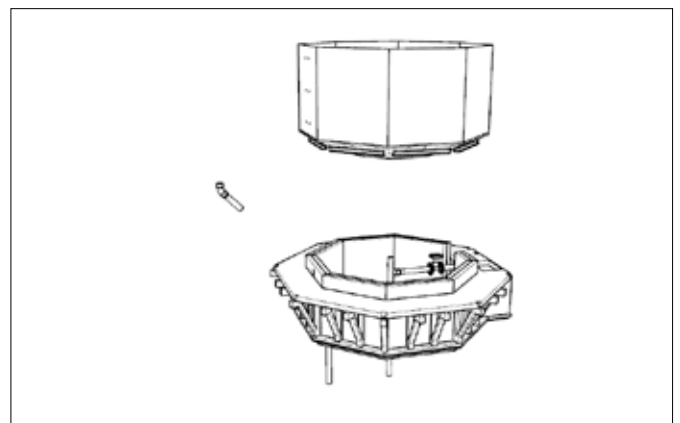


42. Den Boden des Wasserhauses bemalen, anpassen und verkleben.

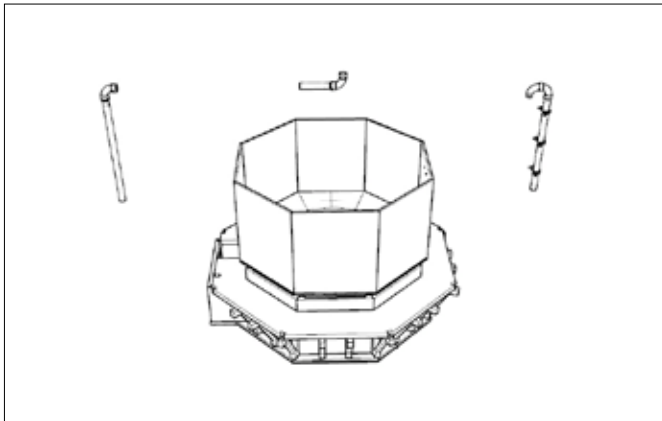


43. Finescale Innenausstattung
Zuerst die beiden unteren Hälften des Wasserbehälterbodens 100 zusammenkleben. Anschließend die Seitenteile 101 bis 103 bis zur eingeritzten Markierung anfasen und auf den zuvor montierten Boden kleben. Anschließend lackieren.

ACHTUNG: Verwechslungsgefahr bei den Seiten-

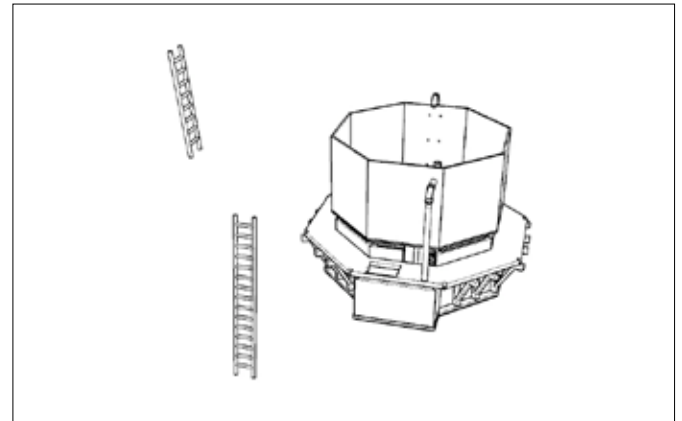


44. Finescale Innenausstattung
Zunächst den in Schritt 26 erstellten Teil des Zulaufes einpassen und verkleben. Anschließend den im vorherigen Schritt gefertigten Wasserbehälter wie im Bild zu sehen auf den Unterbau aufkleben.



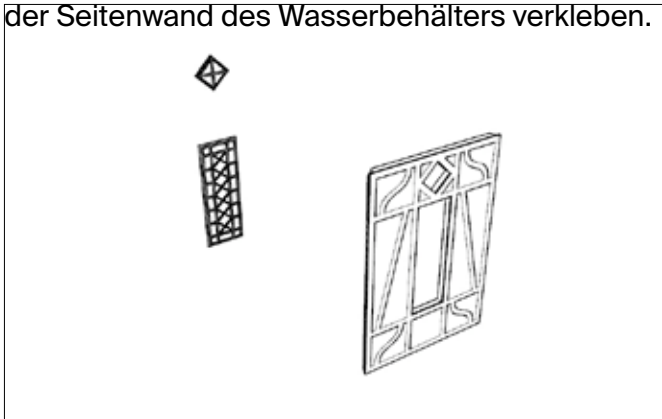
45. Finescale Innenausstattung

Den senkrechten Teil des Überlaufes einpassen und verkleben. Anschließend den horizontalen Teil des Überlaufes durch die Öffnung im Wasserbehälter schieben und mit dem senkrechten Teil verkleben. Danach den Zulauf mit den Schellen in der Seitenwand des Wasserbehälters verkleben.



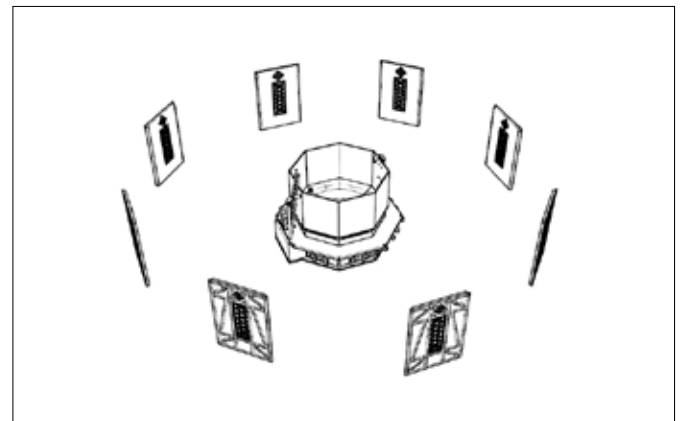
46. Finescale Innenausstattung

Die Leitern 107 in den Aufgang zum Wasserbehälter sowie 108 an den Wasserbehälter angelehnt ankleben.

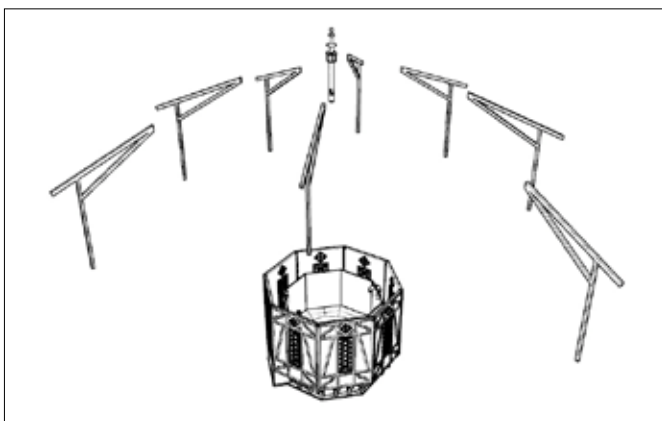


47. Die Außenwände des Wasserhauses 067 lackieren.

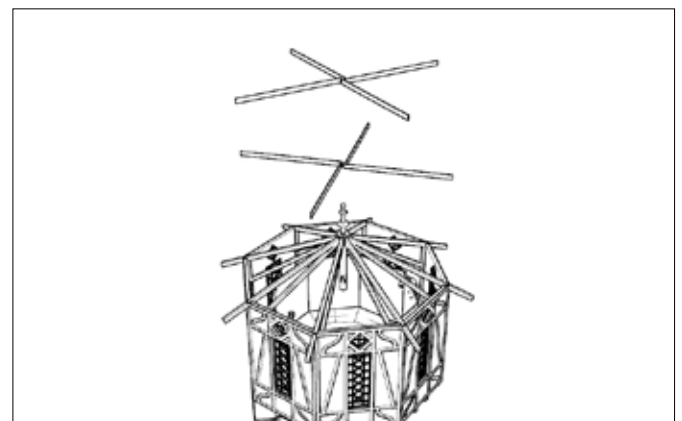
Die vorab montierten Fenster und Oberlichter in die Öffnungen der Außenwand des Wasserhauses kleben.



48. Nun die im vorherigen Schritt erstellten Außenwände auf die Stützen und an den Boden des Wasserhauses, sowie untereinander verkleben.

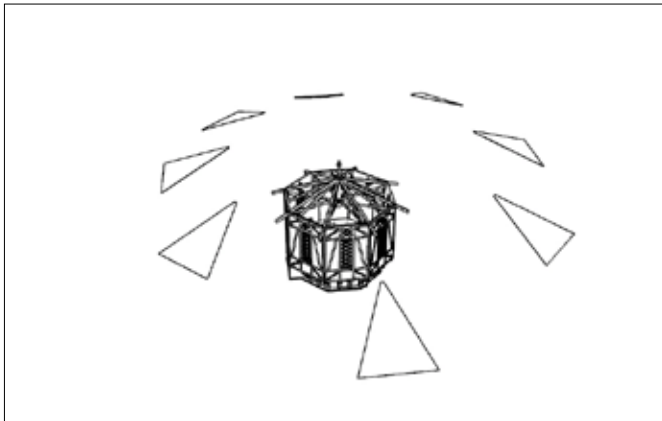


49. Zunächst die Dachsparren 068 gemäß der Ritzlinien beidseitig anfasen und einpassen. Diese anschließend zusammen mit den Kehlbalcken 069 sowie der Wetterspitze 070 lackieren. Die Kehlbalcken können zunächst zur Seite gelegt werden. Danach die Dachsparren einkleben und die Wetterspitze einpassen und ebenfalls verkleben.

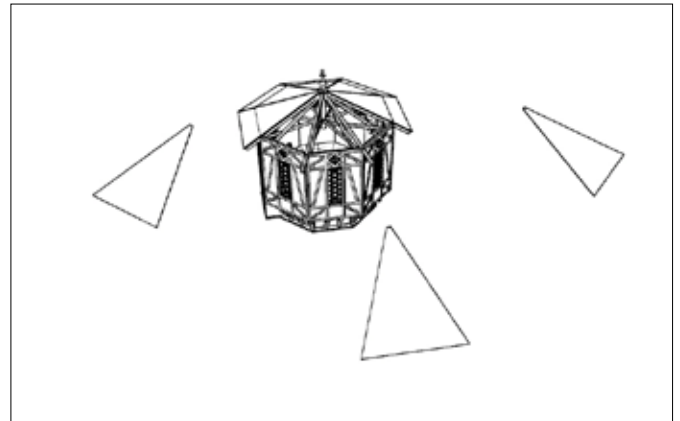


50. Nun die im vorherigen Schritt bereits lackierten Kehlbalcken 069 anpassen und einkleben.

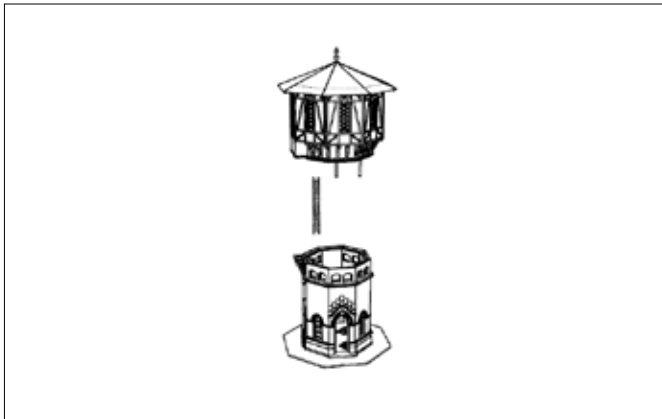
TIPP: Die Aussparungen in der Wetterspitze zum ausrichten nutzen und eine Pinzette als Unterstützung verwenden.



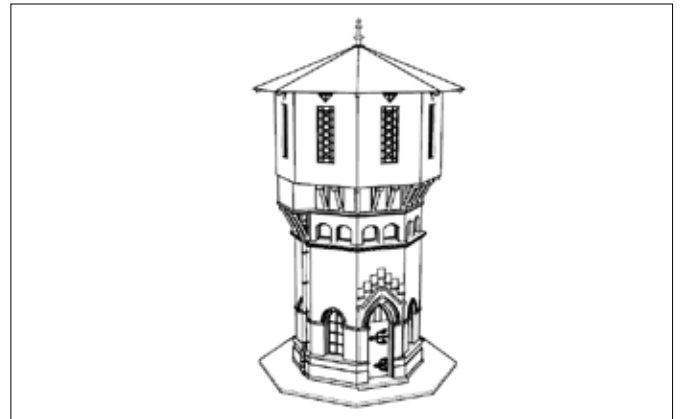
51. Als letztes die Dachplatten 071 an Wetterspitze und Dachsparren ausgerichtet aufkleben. Abschließend den Dachbelag 072 aufbringen.



52. Nun die Leiter 106 (Finescale Innenausstattung) zusammen mit dem Turmoberteil einkleben. Hinweis: Für mobile Anlagen besteht an dieser Stelle die Möglichkeit die Turmdecke nicht zu verkleben und so den oberen Teil des Turmes abnehmbar zu gestalten



53. Es ist getan... Viel Spaß mit ihrem neuen Modell.



54.

KM1

Modelle vom Modellbahner!

Kontakt

KM1 Modellbau e. K.
Ludwigstraße 14
89415 Lauingen

Tel.: 09072 - 922 67 0
Fax: 09072 - 922 67 22
Mail: info@km-1.de
Web: www.km-1.de